

Komposition und Differenzlisten

Übersicht

- ◆ Morphologie: Fallbeispiel Komposition
 - ◆ Komposition als Listenverkettung
 - ◆ Stämme und ihre Information
 - ◆ Komposition und Vererbung von Information
 - ◆ Effizienzprobleme mit append/3
- ◆ Differenzlisten
 - ◆ Offene Listen + Zugriff auf Restliste
 - ◆ Verkettung von Differenzlisten: append_dl/3
 - ◆ Implizites Verketteten durch Variablenbindung
- ▶ Differenzlisten sind wichtigste Datenstruktur in Prolog für effiziente Verarbeitung sequentieller Daten!

Komposition und Differenzlisten – 1

Komposition als Verkettung

arbeit+s+zeit

[a,r,b,e,i,t]+[s]+[z,e,i,t]

Kompositionsanalyse

Repräsentation in PROLOG

Simple Idee zur Bildung und Analyse von Komposita

- ◆ Listen von Buchstabenatomen repräsentieren
 - ◆ Einfache Worte
 - ◆ Allfällige Fugen (z.B. s, en, n)
- ◆ Komposition ist Listenverkettung, sowohl für
 - ▶ Analyse wie

```
?- append([b,r,o,t], N, [b,r,o,t,z,e,i,t]).
N = [z,e,i,t]
```
 - ▶ Synthese

```
?- append([b,r,o,t], [z,e,i,t], K).
K = [b,r,o,t,z,e,i,t]
```

Komposition und Differenzlisten – 2

n_stamm/4 und n_comp/4

Nominalstämme: n_stamm/4

- i. Zeichenfolge
 - ii. Flexionsklasse
 - iii. Genus
 - iv. Fugenforderung
- ```
n_stamm([a,r,b,e,i,t], 1, f, [s]).
n_stamm([z,e,i,t], 1, f, []).
n_stamm([b,r,o,t], 1, n, []).
n_stamm([p,a,u,s,e], 2, f, [n]).
```

## Nominalkomposita: n\_comp/4

- i. Zeichenfolge
  - ii. Flexionsklasse des Kompositum
  - iii. Genus des Kompositum
  - iv. Fugenforderung des Kompositum
- ```
n_comp(Kompositum, Flexion, Genus, Fuge) :-
n_stamm(Stamm1, _, _, Fugel),
append(Stamm1, Fugel, Teil1),
n_stamm(Stamm2, Flexion, Genus, Fuge),
append(Teil1, Stamm2, Kompositum).
```

Komposition und Differenzlisten – 3

append/3

Listen verketteten

```
append([], L2, L2).

append([X|L1], L2, [X|L3]) :-
append(L1, L2, L3).
```

Die Laufzeit ist proportional zur Länge der ersten Liste.

- ◆ rekursives Abarbeiten der ersten Liste
- ◆ für jedes Element der ersten Liste ein rekursiver Aufruf

Komposition und Differenzlisten – 4

Effizienzüberlegungen

Verwendung von append/3 führt zu grosser Ineffizienz

- um Fugenelement anzuhängen, muss das Erstglied vollständig dekomponiert werden

```
3 2 Call: append([a,r,b,e,i,t],[s],_522) ?
9 8 Exit: append([], [s], [s]) ?
3 2 Exit: append([a,r,b,e,i,t],[s],[a,r,b,e,i,t,s]) ?
```

- bevor falsches Erstglied bemerkt wird, werden alle Zweitglieder ausprobiert

```
11 2 Call: append([a,r,b,e,i,t,s],[a,r,b,e,i,t],[b,r,o,t,z,e,i,t])
11 2 Call: append([a,r,b,e,i,t,s],[z,e,i,t],[b,r,o,t,z,e,i,t])
11 2 Call: append([a,r,b,e,i,t,s],[b,r,o,t],[b,r,o,t,z,e,i,t])
11 2 Call: append([a,r,b,e,i,t,s],[p,a,u,s,e],[b,r,o,t,z,e,i,t])
```

- es werden blind alle Kombinationen versucht, bis allenfalls die passende Struktur erscheint

Verbesserungsmöglichkeiten

Wie optimieren?

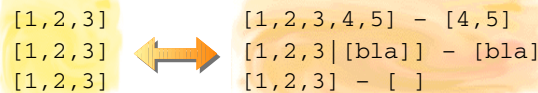
- Fallunterscheidung, falls Fugenelement "leer" ist
- Effizienteres append/3 mit Akkumulortechnik verwenden
 - Nur minimale Verbesserung!
- Falsche Erstglieder sofort erkennen und nicht noch Zweitglied mutieren
- Bessere Datenstruktur wählen, die Listenverkettung zulässt, ohne dass eine Liste immer vollständig auseinander zu nehmen ist

Erstaunlicherweise gibt es eine Prolog-Datenstruktur, mit der die letzten 2 Punkte verbessert werden können:

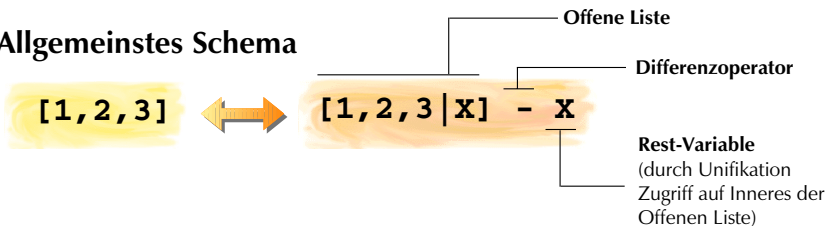
Differenzlisten

Differenzlisten

Die Liste [1,2,3] als Differenz unterschiedlicher Listen

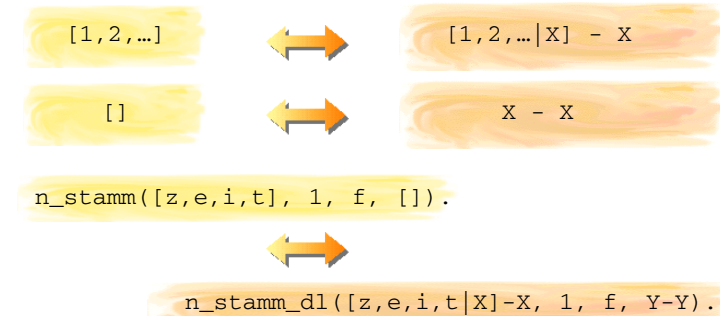


Allgemeinstes Schema



Differenzlisten II

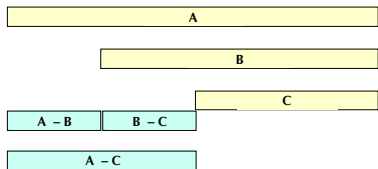
Listen können leicht in Differenzlisten mit denselben Elementen umgewandelt werden:



append_dl/3

Listen verketteten mit Differenzlisten

```
append_dl(A-B, B-C, A-C).
```



```
?- append_dl([1,2|X]-X,
             [4,5]-[],
             Z).
```

```
?- append_dl([1,2|X]-X,
             [4,5|Y]-Y,
             Z).
```

Laufzeit ist konstant

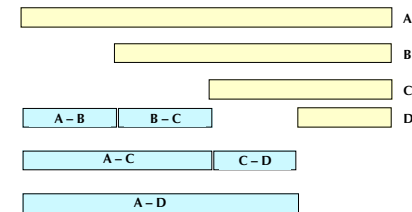
- keine Rekursion, sondern simple Term-Unifikation

Komposition und Differenzlisten – 9

Anwendung von append_dl/3

```
n_comp_dl(A-D, Flexion, Genus, Fuge-E) :-
  n_stamm_dl(A-B, _, _, B-C),
  append_dl(A-B, B-C, A-C),
  n_stamm_dl(C-D, Flexion, Genus, Fuge-E),
  append_dl(A-C, C-D, A-D).
```

```
?- n_comp_dl([a,r,b,e,i,t,s,z,e,i,t]-[], Flex, Gen, Fuge-E).
```



Komposition und Differenzlisten – 10

n_stamm_dl/4 und n_comp_dl/4

Nominalstämme

- Zeichenfolge als Differenzliste
- Fugenforderung als Differenzliste

```
n_stamm_dl([a,r,b,e,i,t|X]-X, 1, f, [s|Y]-Y).
n_stamm_dl([z,e,i,t|X]-X, 1, f, Y-Y).
n_stamm_dl([b,r,o,t|X]-X, 1, n, Y-Y).
n_stamm_dl([p,a,u,s,e|X]-X, 2, f, [n|Y]-Y).
```

Nominalkomposita: n_comp_dl/4

- Zeichenfolge als Differenzliste
- Flexionsklasse
- Genus
- Fugenforderung als Differenzliste

```
n_comp_dl(A-D, Flexion, Genus, Fuge-E) :-
  n_stamm_dl(A-B, _, _, B-C),
  append_dl(A-B, B-C, A-C),
  n_stamm_dl(C-D, Flexion, Genus, Fuge-E),
  append_dl(A-C, C-D, A-D).
```

Komposition und Differenzlisten – 11

Redundanz von append_dl/3

Die beiden Aufrufe von append_dl sind redundant, da alle Variablen schon vorher identisch instantiiert sind.

```
n_comp_dl(A-D, Flexion, Genus, Fuge-E) :-
  n_stamm_dl(A-B, _, _, B-C),
  append_dl(A-B, B-C, A-C),
  n_stamm_dl(C-D, Flexion, Genus, Fuge-E),
  append_dl(A-C, C-D, A-D).
```

Deshalb kurz und elegant:

```
n_comp_dl(A-D, Flexion, Genus, Fuge-E) :-
  n_stamm_dl(A-B, _, _, B-C),
  n_stamm_dl(C-D, Flexion, Genus, Fuge-E).
```

Komposition und Differenzlisten – 12